

	<p>Objekt: Kyrene</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214471</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite dieser Münze zeigt die herzförmige Silphionfrucht oder einen Samen der Pflanze, die Rückseite wahrscheinlich die ganze Silphionpflanze, welche im Altertum an der libyschen Küste, also im Prägegebiet der vorliegenden Münzen, wuchs. Die Milch der Silphionstaude galt in der Antike als vielseitig einsetzbares Heilmittel. Zusätzlich wurde die Pflanze als hochwertiges Mastfutter in der Viehzucht verwendet, wodurch wahrscheinlich ihr Aussterben noch in der Antike zu erklären ist.

Vorderseite: Silphionfrucht mit abgesetzter Kontur, darum verteilt vier Kugeln.

Rückseite: Flachvertieftes Quadrat, darin Silphionpflanze.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.13 g; Durchmesser: 13 mm;

Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 500-480 v. Chr.

wer

wo Kyrene

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt

Literatur

- BMC Cyrenaica Taf. 45,3 B.
- SNG Kopenhagen Nr. 1166 (Rs. hier als geflügelte Frau gesehen). - Zum Silphion vgl. H. Baumann, Pflanzenbilder auf griechischen Münzen (2000) 56 f..